

17. Mai 2018

LH Mikl-Leitner: „Alois Schwarz steht für Miteinander und Geradlinigkeit“ „Willkommen“ für den neuen Bischof und Dank an Klaus Küng

„Mit Alois Schwarz kehrt ein Niederösterreicher nach Niederösterreich zurück“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner über die heutige offizielle Bestellung des neuen Bischofs für die Diözese St. Pölten. Das Land Niederösterreich sage dem neuen Diözesanbischof „ein herzliches Willkommen“, betont sie.

„Alois Schwarz zeichnet sich aus durch Sensibilität und Menschlichkeit und ist ganz klar in seinen Entscheidungen“, so Mikl-Leitner: „Ich habe Alois Schwarz als einen Menschen kennen gelernt, der das Miteinander besonders in den Vordergrund stellt. Auch in schwierigen Zeiten für die Kirche hat er immer den Dialog gesucht, andere Meinungen gehört und sie mit Kritikern ausdiskutiert. Diese menschliche Qualität und Geradlinigkeit macht ihn nicht nur zum Vorbild, sondern auch zu einem Hoffnungsträger.“

Gleichzeitig richtet die Landeshauptfrau auch „ein großes Danke“ an den scheidenden Diözesanbischof: „Klaus Küng hat die Diözese St. Pölten und damit das Land Niederösterreich in den vergangenen Jahren intensiv geprägt und mitgestaltet.“ Küng sei in einer besonders herausfordernden Situation nach St. Pölten gekommen und habe „mit Menschlichkeit, Nächstenliebe und der großen Kraft eines tiefen Glaubens für Ausgleich gesorgt“, betont sie. „Mein Dank gilt Klaus Küng auch für das hervorragende Miteinander zwischen Diözese und Land“, etwa bei zahlreichen Denkmalschutzprojekten, so Mikl-Leitner.